

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1795

6.7.1795 (No. 27)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-996838](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-996838)

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.



Montag, den 6ten July. 1795.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es wird hiemit bekannt gemacht, daß behuf nochmaligen Versuches zu Abwendung des über Harm Hinrich Kuls, zu Hannöver Güter bereits erkannten Concurfes, unter Vorbehalt eines jeden Profitenten Gerechtsahme, Termin zum Versuch eines öffentlichen Verkaufs oder Verheuerung derselben auf den 23. Jul. d. J. in der Wittve Logemanns Wirthshause zu Campe, anberamet, mittlerweile aber obgedachter Concurf sistiret und die zur Liquidation, Anführung der Präferenz Urtheil auch zur Vergantung und Löse bereits angesetzten Termine bis weiter ausgesetzt worden. Diejenigen Profitenten aber, welche sich mit ihren Forderungen an Harm Hinrich Kuls Gütermasse in dem desfalls auf den 2. Jun. 1795 angefezt gewesenen Angabe Termin bereits angegeben haben, brauchen sich bey diesem Verkauf weiter nicht mehr anzugeben.

2) Es soll die zweite Stadtbleiche, welche jetzt Johann Büsing in Heuer hat, am 16. d. M. auf dem Rathhause öffentlich meistbietend von Neujahr 1796 an auf mehrere Jahre verheuert werden. Die desfälligen Liebhaber wollen sich daher am gedachten Tage und Orte des Morgens um 10 Uhr einfinden. Oldenburg, vom Rathhause den 2. July 1795. Bürgermeister und Rath hieselbst.

3) In Convocations-Sachen 1) wegen der von dem Bürger Hinrich Lütken in Delmenhorst, vor einigen Jahren bey dem dasigen neuen Kirchenbau angenommenen Mauerarbeit und der dazu gelieferten Materialien, imgleichen wegen des angenommenen Abbruchs des alten Schloßthurms 2) Wegen des von Christoph Sandersfeld, zu Piependammerfel, an Claus Hilfers übertragenen zu Piependammerfel, an der Nordseite belegenen Hauses cum Pertinentiis, und 3) wegen weyl. Johann Berend Bietings zu Delmenhorst Creditoren, sind die Präclusio. Decrete vom Herzogl. Landgericht zu Delmenhorst ergangen.

Zweyte Bekanntmachung.

Reg. Canzl. Verkauf weyl. Johann Gerhard Dunken Erben Grundstücke d. 18. Jul. Ang. d. 13. Ovelg. Landger. Wegen der von weyl. Johann Hin

rich Wittbecker Kinder Vormünder an Dierk Barre verkauften 4 Fück Landes Mg. d. 14. Jul. Jul. Delmenhorst Ldgr. 1) Wegen des von Hinrich Eisdorn an weyl. Albert Beyhausen im Jahr 1789 verkauften Weges Mg. d. 14. Jul. 2) Wegen der von Dierk Bauers Erben an Caspar Müller verkauften Köbhery Mg. d. 13. Jul. Oldenburg. Mag. 1) Verkauf weyl. Johann Gerhard Danken Erben Immobilien d. 18. Jul. Mg. d. 15. 2) Verkauf des weyl. Gastwirts Matthias Eckberg Kinder Kirchenstelle d. 21. Jul. Mg. d. 18.

Oldenburger Getraide-Preise.

Oberländischer Weizen	"	"	"	230	Rthl.
Budjadinger Weizen	"	"	"	192	—
Pommersches Malz	"	"	"	105	—
Butjenter Gersten	"	"	"	115	—
ditto Haber	"	"	"	105	—
Steinhauser Weizen	"	"	"	215	—

Meinardus.

II. Privatsachen.

1) Der Kriegskommissarius Frese, in Aurich, will Ostfries- und Havelingerland nebst seiner Lage, vornehmsten Orten, natürlichen Beschaffenheit, Hausbatskunde, Staatskunde und Geschichte beschrieben herausgeben, wovon der Plan und nähere Erklärung als eine Beylage hinzugelegt wird. Diejenigen, welche hierauf subscribiren wollen, werden gebeten, ihre Namen innerhalb 3 Wochen einzuschicken. Der Subscriptionspreis ist auf den Band Druckpapier 1 Rthl. 4 Gr. und auf Schreibpapier 1 Rthl. 42 Gr. Oldenb. Cour. In Oldenburg nehme ich diese Subscription an; auswärts, werden die Organisten, Küster und Schulfalter oder wer sich sonst damit befassen will, darum gebeten, welche für ihre Bemühung das 11. Exemplar frey haben. S. Stalling.

2) Von den Edewechter Kirchenmitteln, sind einige 100 Rthlr. zinsbar zu belegen.

3) Wer ein eisernes Vetschast mit den Buchstaben J E M bezeichnet, verlohren hat. Kann sich nur in der Expedition melden, daselbst der Finder zu erfragen ist.

4) Da ich eine Zeitlang verreiset gewesen, und jetzt ein schön Assortiment der neuesten Moden- und Seidenwaaren habe, besonders Cassor, Stroh, Atlas, und Sieb Hute nach dem neuesten Geschmack, als engl. Bassin, Piquet, Casimir, halbseidene, und baumwollene Westen, große seidene, Mousselin-Linon- und feine Westindische Hüte, halbseidenzeug zu Damenskleidern, Ostindische Manguin Strumpfhosen, mit Pantolons, schwarze, weiß und couleurete seidene Strümpfe, alle Sorten Gage, Atlas seidene Bänder, seidene und americanische Damens und Herren wachlederne Handschuhe, wie auch verschiedene andere Waaren, welche hier der Raum nicht verstattet, alle zu nennen, so empfehle ich mich allen guten Gönnern, bestens. Oldenburg. Philip Gourdet auf der Langenstr. 11.

5) Christian Friedrich Müller, in Bremen, auf der Langenstr. 11, hat wiederum eine Ladung bestes englisch klahr Glas erhalten, und verkauft solches nebst allem andern couranten Glas in billigen Preisen.

6) Johan Diercken zum Havendorferlande, hat als Vormund über Organist Schwenk Kinder, annoch die in No. 22 bekanntgemachten 100 Rthlr. gegen 4 Procent zu belegen.

7) Johann Diercken zum Havendorferlande, hat als Curator über Johann Kahl Nachlaß 785 Rthlr. sofort gegen billige Zinsen zu belegen.

8) Des Weltermanns Harms Wittwe hieselbst, will ihr volles bürgerliches Wohnhaus an der Langenstr. nebst 3 dabey befindlichen Ställen, unter der Hand verkaufen. Es ist ein Brandmauer zum Theil gebauet, zur Nahrung besonders zur Viehwirtschaft gelegen, zum Malen und Brauen eingerichtet, hat eine geräumige Diele, Zimmer, Kammern, Küche und gemauerte Boden, einen wasserfreyen Keller, und einen Hofplatz mit Pumpe. In den 3 Ställen ist Raum zu 100 Pferden, besonders nach ihrer Lage in den Pferdewärkten zu gebrauchen. Von demselben Wohnhause sind, können dazu wieder eingerichtet werden. Die Hälfte des Kaufschillings kann gegen billige Zinsen stehen bleiben.

9) Der Schlächter-Amtsmeister Schäfer hieselbst, verkauft Mettwürste, Roth- und Leberwürste, Sülzen und dergleichen zu billigen Preisen.



10) Der Schneider-Amtsmeister Posthoff, hat in seinem Hause eine gute Stube mit Schlafkammer, mit oder ohne Möbeln zu verheuern. Er kann den Wirthmann auch in die Kost nehmen.

11) Der Vormund über weyl. Pastors Corbach Tochter, Gerd Abdicks, zu Elsfeld, hat zu Jacobi 70 bis 80 Rthlr. Gold, zinsbar zu belegen.

12) Schweer Meyer, zu Apen hat vor 8 Tagen zwey Anenen, welche ihm auf seinem Pando Schaden gerhan, eingeschüttet. Der Eigenthümer mus seidige in 8 Tagen gegen Anweisung der Merkmale und Erstattung des Schadens und Futtergeldes abfordern, sonst werden sie verkauft, und das überschießende Geld fällt an die Armen.

13) Wer eine Stube im Lomeierschen Hause an der Haarenstraße, auf Michaelis anzutreten, heuern will, kann sich bey Eilert Koch auf der Voggenburg, oder bey Vorjes an der Harenstraße melden.

14) Die Wittwe Ahlers, an der Ahternstraße, hat in ihrem Hause auf Michaelis eine Stube zu verheuern.

15) Der Nade- und Wagenmacher Johann Henrich Blumenberg, zu Atens, suchet unter sehr guten Bedingungen sofort einen tüchtigen Gesellen.

16) Ein ansehnliches Verzeichniß aller seit der Michael Messe 1794 bis hiesu herausgekommnen Bücher ist in hiesiger Strohmischen Buchhandlung jetzt fertig, woselbst es jedem Büchersfreund auf Begehren ohnentgeltlich abgegeben wird. Da der größte Theil dieser Bücher daselbst vorräthig ist, deren Preise keinesweges erhöht worden sind, sondern so erlassen werden wie solchen der Verleger auf der Messe bestimmt hat, so werden viele Aufträge erwartet, und die promise und beste Bedienung versprochen.

17) Die Wittwe Dunker will die von Pitiskus bisher bewohnte Stube, in ihrem Hause nebst Schlafkammer, welche zu Michaelis d. J. heuertlos wird, mit oder ohne Möbeln anderweit verheuern.

18) Am 14. dieses Nachmittags werden in J. F. Cordes Wirthshause, zu Stollham, 17 Pferde, und 3 gute beschlagene Wagen nebst Geschirr, welche die Vogten Stollhamm zu den Proviantfuhren gestellt gehabt, öffentlich verkauft.

19) Johann Sommer in der Kurwickstraße, verkauft Stofjer Käse im Ganzen das Pfund zu 14 gr. und bey einzelnen Pfund zu 16 gr. gelben Candies zu 30 gr. engl. Meis in Hüthen das Pfund zu 26 gr. Lheebove zu 42 gr. Backmuff zu 24 gr. Berliner Blau das Loth zu 5 gr. Raumbi zu 24 gr. Cicrop zu 9 gr. lange Pfeissen das Duzend zu 14 auch 10 gr. Caffeebohnen zu 26 gr.

20) Johann Henrich Mehrens, auf dem Stau, verkauft guten geräucherten Pachs, auch Dachspannen in billigen Preisen.

21) Hermann Mehrens, in der Rathshude, verkauft gute geräucherte Westphälische Schinken, gerauchert Speck, alten und neuen Sinder Käse, guten geräucherten holl. Pachs, engl. Semp, neue dänische Pettinge, und Stockfisch, guten Domingo Caffee, Meliszucker und Candis, feinen Li dr verschiedener Art neue Citronen, alles um billigen Preis.

22) Hermann Anton Epi ede sen. hat in dem durch die Löse erkandenen Hause bey Otto Rinne auf Michaelis, 2 gute Stuben, allenfalls auch das ganze Haus, nebst Garten zu verheuern. Wer Sachen von diesem zum Verschaff erhalten hat, kann sich bey Spiescke melden, und erhalten was auf die Etüde geziehen ist. Auf das Hausgeräth und Werkzeug, darf nichts geliehen auch selbiges nicht zum Kauf angenommen werden.

23) Wer das von dem Ado. Kirchhoff bewohnte Wardenburgische Haus, in der Mühlentstraße, von Michael d. J. bis Othern k. J. miethen will, wolle sich nächstens bey demselben melden.

24) Der Landgerichts-Secretär Epping, in Delmenhorst, hat gegen gehörige Sicherheit einige hundert bis ungeschätzte laufend Rthlr. zu 4 Procent in Commission zu verleihen, von welchen Geldern einige sofort, andere gegen Michael in Empfang genommen werden können.

25) Die in der Beilage der öffentlichen Anzeigen Nro. 26 unter 18 publicirte gerichtliche Verheuerung der Dierk Beckhusen, vormals Gerd Loosen Bau, zu Oldendroct Altendorf, die am 11. July statt finden sollte, ist von dem Eigenthümer aufgehoben.

26) Sollte einer, oder auch mehrere Lust haben, die gothaische gelehrte Zeitung und den beliebten Courier du bas Rhin mitzulesen, so wolle man sich bey Unterzeichnetem cheuens melden. Lorenz, Landgerichts-Copist.

27) Am 29. Jun. ist dem Schmidt Schelling, bey der Altenhufortker-Kirche, ein altes weißes Schaaß, mit 2 Backkammern, und einem Aulamm, von seinem Lande gekauft. Wer selbige wieder liefert, erdakt eine gute Wohnung.

28) Am 16. July d. J. soll Behuf reparat. der Holzwarder geistlichen Gebäude Eichen und Kauenholz, Mamerkeine, Kalk, einige Fimereit, Weserstrand, wie auch die Zimmer-Tischler

Mauer-Glaser-Schmied-Maler- und Deckarbeit an den Mindestfordern verbunden werden. Wer daher vom obigen was anzunehmen und zu liefern Lust hat, kann den Bescheid davon bey dem Kirchjuraten Hinrich Rabbe auf dem Schmalenstetters-Wurp vorher einsehen, und sich Nachmittags 2 Uhr in Wöckerss Wirthshause bey der Holzwarder-Kirche einfinden.

29) Da mein Mann, Mathias Moschowitz, für gut gefunden hat, sich von mir zu entfernen, so habe hiedurch dem Publicum anzeigen wollen, daß, wenn er etwa Schulden machen sollte, ich für solche nicht haften könne noch werde.

30) Die verschiedentlich bekanntgemachten 138 Rthl. 64 gr. Neuenortcker Kirchospital sind bey dem Juraten Job. Cordes, gegen billige Zinsen zu erhalten.

31) Als Vormund für Platen Tochter, habe ich noch eine Manns-Stelle auf dertelnen Priechele in der Lambertus Kirche zu vermietthen.

32) Von den Stollbammer Armenmitteln, sind 140 bis 150 Rthl. in Golde, bey dem lebenden Juraten Friedrich Wilhelm Maes, sofort gegen billige Zinsen zu erhalten.

33) Wilhelm Meinen Sohnes Vormünder, Meinert Peters und Kaufmann Ernste Grifede, wollen ihres Pupillen vormals Wend Franken Horstelle, zum Hajenwärts mit 450 Thl. worunter ungefähr 6 Tück Pflugland, wozu noch 6 Tück gegeben werden können, am 17 Jul. in Bertiniuss Wirthshause zu Rothenkirchen von May 1795 an, auf 4 Jahre öffentlich verpachten lassen.

34) Alert Müßmann, in Wexkerstede, lästet seine vor einigen Jahren von Johann Adam Meyer gekaufte Kötzeren dafelbst, als ein gutes wohnbares Haus, nebst einem beständigen Platz, worinn ein guter Brunnen ist, wozu auch ein Stall an der Straße, und ein Garten unweit Wexkerstede, auch ein Vorhauer gehdret, am 13. Jul. öffentlich verkaufen.

35) Wenn die Lieferung der Baumaterialien zu dem, im künftigen Frühjahre, auf dem herrschaftlichen Vorwerke, Alt Marienhause, zu sendenden neuen binner Ende der Wohnung des Richters an die mindest Annehmende verbunden werden soll: so können die Viehhändler welche von besagten Materialien, als Steinen, Kalk, allerley Holzsorten, als Hamburger gefälgten Balken, Rahmstücken, Boden, auch ein volligen Dielen, Nordischem Sparrholz, doppelten Latten, Schaal Dielen, Sand, Lehm, sodann eisernen Ankern, Bolzen, Hengen, Stangen, Schiffsseilen, Nägeln, und Fensersbeschlag, auch Fenserscheiben anzunehmen willens sind, sich am 30. Jul. nächstkünftig vor hiesiger Cammer einfinden, Conditionen, welche auch vorher bey dem Banverwalter Hinrichs einzusehen, vernehmen, und dem Befinden nach den Zulassen gewärtigen. I. ver, den 22. Jun. 1795.

36) Es ist Arend Schütte, zu Mönnichhof im Kirchspiel Schödenmoor, vor angehöret 3 Wochen, ein schwarzbrauner Wallach, an der linken Seite buglahm, zugelassen, welcher der Eigenthümer nach Anweisung der Kennzeichen, gegen Erstattung der Futterungs- und Fehrgenkosten, spätestens in den nächsten 14 Tagen wieder abfordern muß, nach deren Verlust er sich, durch den Verkauf des Viehdes, für Futterung und Kosten zu entschädigen suchen wird.

37) Da das Vorwerk Wituefersburg, um Martini d. J. aus der Hauer fällt, so wird Termita zu dessen anderweitern Verheuerung auf den 10. Jul. angefetzt, alsdann die Liebhaber sich Nachmittags 2 Uhr im Claussenschen Hause zur Beaaete, einfinden wollen.

38) Auf einem adelichen Hofe im hiesigen Herzogthum wird auf nächsten Widder eine Köchin gegen sehr annehmliche Bedingungen gesucht. Sie muß das Kochen recht gut verstehen, auch hiervon als von ihrer bisherigen Ausführung glaubhafte Zeugnisse beybringen. Zu Nähere in der Expedition.

Todes-Anzeigen.

Das am 28. v. M. erfolgte Ableben meines geliebten Gatten, des Cand. juris J. D. Dnken, im 66. Lebensjahre, und im 43. unsrer veranügten Ehe, mache ich unsern Verwandten und Freunden hiedurch bekannt, und verbitte alle schriftliche Beileidsbezeugungen.

Nach einer in den letzten Jahren immer mehr zunehmenden Entkräftung und zuletzt nach einem 3 wöchigen Krankentage entschlies in der Nacht vom 1. auf den 2. Julius ein unser geliebter Vater Johann Wilhelm Körner, in seinem 66. Lebensjahre, und sanft entschlief der Geist von ihm, hiüber zu seiner Bestimmung, zu den großen und wichtigen Begebenheiten der Ewigkeit. Allen unsern Verwandten und Freunden machen wir dieses unsern Verlust, unter Verbitung aller Beileidsbezeugung, hiedurch bekannt, mit der Anzeige an erstere, daß der Verordnete noch kurz vor seinem Ende den Wunsch äußert, daß keiner derselben seiner wegen die größtentheils noch gebräuchliche ceremonielle Kleidertrauer anlegen möge. Detmold den 1. Jul.

(Hieby eine Beylage.)

*Die Beilage ist eine Aufkündigung von Frau
Körner*

